

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
22.02.2007	577-30 12007	30.7.

Stadtverwaltung Eisenach

- ☐ Beschlussvorlage
☒ Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	20/ 20.1	202001

Betreff

Entwurf des Haushaltes 2007
Hier: Sachstandsbericht

vom Fachamt auszufüllen									
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)		Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
		öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
☐	Beigeordnetensitzung								
☐	Ortschaftsrat	☐	☐						
☐	Rechnungsprüfungsausschuss	☐	☐						
☐	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	☐	☐						
☐	Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	☐	☐						
☐	Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	☐	☐						
☐	Jugendhilfeausschuss	☐	☐						
☐	Werkausschuss	☐	☐						
☐	Bau-, Verkehrs- und Umweltaus- schuss	☐	☐						
☒	Haupt- und Finanzausschuss	☐	☐						
☒	Stadtrat	☐	☐	23.02.07	30.7				

Finanzielle Auswirkungen

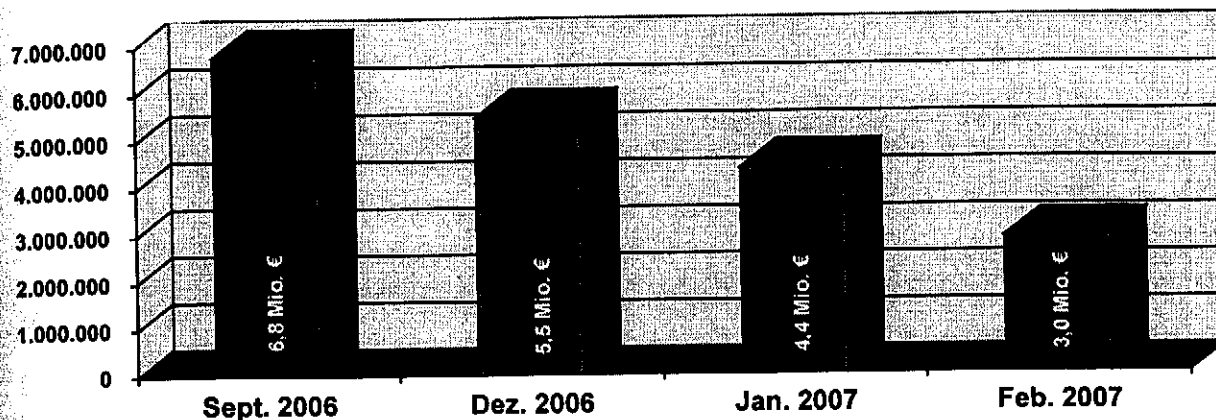
☐ keine haushaltsmäßige Berührung	☒ Einnahmen Haushaltsstelle:		
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle:	☒ Ausgaben Haushaltsstelle:		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jah- res (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme / verausgabt / vorgemerkt			
= verfügbar			
frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

000063

I. Sachverhalt:

Auf die Berichtsvorlage vom 02.02.2007 zum Sachstand Haushalt 2007 wird an dieser Stelle Bezug genommen. Im Ergebnis weiterer Überarbeitungen und Anpassungen war es möglich den **Fehlbetrag** auf nunmehr rd. **3,0 Mio. €** zu reduzieren. Auf die wesentlichsten Veränderungen gegenüber der letzten Berichtsvorlage wird anschließend eingegangen.

Entwicklung des Fehlbetrages 2007



Die Verbesserung des Fehlbetrags von rd. 4,4 Mio. auf die jetzt ausgewiesene Summe von rd. **3,0 Mio. €** ist insbesondere durch folgende Veränderung begründet:

▪ Einnahmen

- ✓ Landeszuweisung zur Eingliederungshilfe (Grupp. 171) + 1.400.000 €

Mit Datum vom 31.01.2007 erhielt die Stadt einen 1. Bescheid nach dem ThürAGSGB XII, wonach ein erster Abschlag für 2007 in Höhe von 4.298.900,22 € gezahlt wurde. Dieser Betrag ist nach Rücksprache mit dem Gemeinde- und Städtebund in ähnlicher Größenordnung auch für das 2. Halbjahr zu erwarten, so dass der Planansatz der Haushaltsstelle 48100.17100 von bisher 7.100.000 € auf 8.500.000 € erhöht werden konnte. Es wurde aber gleichzeitig mitgeteilt, dass die Größenordnung für 2007 voraussichtlich einmalig ist, was aus Korrekturen der Berechnungen der Vorjahre resultiert. In den Folgejahren wird diese Einnahme damit wieder deutlich geringer ausfallen.

Daneben waren diverse kleinere Veränderungen in folgenden Positionen vorzunehmen:

▪ Einnahmen

- ✓ Schlüsselzuweisung (Grupp. 041) + rd. 5.000 €

Das Land teilte mit, dass sich aus der Abrechnung der Finanzausgleichsmasse für das Jahr 2005 eine Änderung der Ausgleichsmasse für 2007 ergibt, was sich in einem höheren Grundbetrag für die Landkreise und Gemeinden niederschlägt. Aus der Neuberechnung der Schlüsselzuweisung für die Stadt ergibt sich ein Betrag für 2007 in Höhe von rd. 13.063.000 €; bisher veranschlagt waren 13.058.000 €.

- ✓ Verpachtung von Reklameflächen (Grupp. 14) + 25.000 €

Die Bewirtschaftung für diese Maßnahmen ging vom Amt 66 über in das Amt 32. Eine Mittelanmeldung war bis dato nicht erfolgt, wurde aber jetzt in Höhe von 25.000,00 € vorgenommen.

000064

▪ **Ausgaben**

- ✓ Personalnebenausgaben (Grupp. 46) - 15.000 €

Unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2006 konnte bei den Personalnebenausgaben eine Reduzierung des Ansatz auf jetzt 10.000,00 € erfolgen.

- ✓ Zuweisungen und Zuschüsse (Grupp. 718) + 33.300 €

Die Erhöhung resultiert aus einer noch erforderlichen Anmeldung bei den Zuweisungen an freie Träger von Kindertagestätteneinrichtungen. Hierbei handelt es sich um eine pauschale Förderung des Landes für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, welche vollständig an die Träger der Kitas weiterzuleiten ist. Die Einnahmen werden bei der Gruppierung 171 nachgewiesen.

Zur weiteren Haushaltsplanung 2007 werden die bereits begonnenen Gespräche mit den einzelnen Stadtratsfraktionen sukzessive fortgesetzt. Auf Verwaltungsebene werden ebenfalls kontinuierlich die Einnahmen und Ausgaben auf mögliche Verbesserungen überprüft.

Die Arbeiten zum geforderten Haushaltskonsolidierungskonzept wurden in der Verwaltung weiter vorangetrieben, um den Entwurf alsbald dem Stadtrat zur Beratung vorlegen zu können.

Durch die zwischenzeitlich weiter fortgesetzten Arbeiten am Jahresabschluss 2006 konnte nunmehr ein **vorläufiges Ergebnis** ermittelt werden, welches einen einheitlichen **Fehlbetrag** für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einer Höhe von rd. **2,7 Mio. €** ausweist. Die Arbeiten zum endgültigen Abschluss 2006 werden in den kommenden Wochen abgeschlossen, mit dem Ziel, die Jahresrechnung im April 2007 dem Stadtrat vorzulegen.



Doht
Oberbürgermeister